

Wolfsburger Nachrichten 08.07.2019

16 Künstler, 16 Stile und Inhalte

Der Kunstverein Createa führt Künstler vieler Nationen zusammen.

Von Hans Karweik

Wolfsburg. Ja, es ist möglich: in dem kleinen Raum der Zwischengalerie am Schachtweg die Werke von 16 Künstlern zu präsentieren. Bekannte Namen, aber auch erstmals in die Öffentlichkeit tretende Kunstschaffende unserer Region. So verschieden wie ihre Stile, Intentionen und Techniken.

Das ist der Kunstverein Createa im Sommer, bunt wie die Blumen, beleuchtet von einer Sonne der Aufmerksamkeit unter durchaus nicht immer wolkenlos blauem Himmel. Denn die Arbeiten sind auch kritisch, sehr dunkel sogar. Auch deshalb so interessant.

Createa-Vorsitzender Silvestro Guerrieri eröffnete die Ausstellung, überließ es dann den anwesenden Künstlern, ihre Werke dem so zahlreichen wie aufmerksamen Publikum zu erläutern. Angelika Flaig ist zum ersten Mal dabei. Die aus Bayern stammende Künstlerin hat sich mit der Volkswagenstadt beschäftigt: In einem alten Reifen hat sie

unter anderem einen Spiegel platziert. Es geht ihr um Erkenntnis über das moderne Leben, die kritische Selbsterkenntnis des Besuchers.

Mechthild Hartung hat Europa mit Migranten konfrontiert: „Sie finden hier nicht nur ein Willkommen“, sagt sie. Stacheldraht symbolisiert das. Dahinter stehen aus Ton gebrannt oder aus Stein gemeißelt verschiedene Völker, repräsentiert durch je eine Figur, die in der EU Zuflucht suchen. Kristina Brandrup-Küster entdeckte ihre portugiesische Zeit wieder. Sie machte aus alten Schwarz-Weiß-Aufnahmen eine



Angelika Flaig zeigt ihr Kunstwerk.

FOTO: HELGE LANDMANN / REGIOS24

Collage, die die bewegte Erde um Lissabon zeigt, an die arabische Zeit erinnert. „Migration hat uns immer bereichert“, betonte sie.

So vielfältig wie die Inhalte sind die Stile: Radierung, Foto, Farbarbeiten, Mikrofotografien, Sandsteinskulpturen, Keramiken oder eben der künstlerisch gestaltete Lkw-Reifen. Und immer wieder sind Entdeckungen möglich, da auch die ausstellenden Künstler ihre Arbeiten, ihre Stile, ihre Techniken verändern. Priscilla Gomes Dos Santos, Ludmila Guerrieri, Silvestro Guerrieri, Winfried Kempf, Paola Massei, Ivano Polastri, Joachim Plüm, Sebastian Roese, Klaus-Dieter Schmidt, Ute Schülke, Ruthild Tillmann, Siegfried Trogisch, Gert Willemann und Wilfried Zirkel beteiligen sich an der Ausstellung. Die Namen verraten, wie international die Beteiligung ist.

Öffnungszeiten: Sommerausstellung, Kunstverein Createa, Galerie Zwischenraum, Schachtweg 5, bis 10. August, dienstags, donnerstags, samstags jeweils von 15 bis 18 Uhr.